Kirchen- und gesellschaftspolitische Meilensteine der kfd

heute

1928 Gründung des Zentralverbandes der katholischen Müttervereine

1980 Gebetsstunde zum Weltfriedenstag

1990 Leitfaden zur Gründung eines Frauenhauses

1994 Ökumenische Frauengottesdienste bei Katholiken- und Kirchentagen

Mädchen als Ministrantinnen

1995 Pflegeversicherung mit Rentenanwartschaften für pflegende Angehörige

2001 Offizielle Nachweise über Qualifikationen im Ehrenamt in NRW

Erstes Bundeserziehungsgeldgesetz

Erziehungsurlaub heißt Elternzeit

2006 Gründung Europäischer Allianz katholischer Frauenverbände

Bibel in gerechter Sprache

2006-2008 kfd-Prozess „Charismen leben – Kirche sein"

2013 Notrufnummer für von Gewalt betroffene Frauen

2015 „Frauen.Macht.Kirche." – kfd-Symposium Wiederaufnahme der Diskussion um Dienste und Ämter von Frauen in der Kirche

Verbot der organisierten Beihilfe zum Suizid

Stärkung der Palliativ- und Hospizversorgung

1986 Erstmals Anerkennung von Erziehungsleistungen in der Rente

1984 Frauenzentren bei Katholikentagen

1972 kfd wird Mitglied im Komitee des Weltgebetstages der Frauen

1993 TransFair-gesiegelte Ware in Supermärkten

1992 Anerkennung von drei Jahren Erziehungszeit in der Rente

2000 kfd wird Mitglied im Christinnenrat

1997 Vergewaltigung in der Ehe wird strafbar

kfd-Aktion zum Nachweis über ehrenamtlich geleistete Arbeit

Gründung des Netzwerkes Diakonat der Frau

2004 Rentenmodell der Katholischen Verbände

2007 Mütterkuren werden Pflichtleistungen der Krankenkassen

2009 Bedenkzeit und Beratung wird bei Spätabtreibung verpflichtend

2011 kfd-Unterschriften-Aktion Geschieden-Wiederverheiratete

2014 Angleichung der Rentenanwartschaften für Mütter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden

2016 „Nein heißt nein" – Bundestag beschließt Änderung des Sexualstrafrechts

2017 Zulassung Geschieden-Wiederverheirateter zu den Sakramenten wird im Einzelfall möglich

Entgelttransparenzgesetz tritt in Kraft

1928

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

leidenschaftlich glauben und leben